

Alttextilien und -Schuhe

Neue Sammelboxen in Graz-Umgebung

Schon bisher erfolgte die Sammlung der Altkleider und Schuhe in vier Gemeinden von Graz-Umgebung durch Carla, einem Beschäftigungsprojekt und der Sachspendendrehscheibe der Caritas Steiermark. Ab Jänner 2022 wird nun Carla im gesamten Bezirk für eine wöchentliche Entleerung der brandneuen weißen Sammelboxen sorgen und die gesammelten Kleiderspenden auch verwerten.

Was passiert mit der Kleidung und den Schuhen aus der Sammelbox bei Carla? Carla betreibt alle Verarbeitungsschritte im Sachspenden-Kreislauf selbst: Vom Entleeren der Container über den Transport, von der Lagerlogistik über die Sortierung bis zum Verkauf. Die Textilien werden in Graz sortiert, überprüft, bewertet und je nach Qualität dem Wiederverwertungskreislauf zugeführt. Beschäftigt sind Menschen, die am Rand des Arbeitsmarktes stehen und somit eine Möglichkeit bekommen, wieder ins reguläre Arbeitsleben zurückzufinden. Abhängig vom Zustand der Sachspenden erfolgt die Weitergabe an Caritas-Einrichtungen oder die Weitergabe an bedürftige Personen über Carla basic Gutscheine, die Auslieferung an die 33 Carla-Shops in der ganzen Steiermark, der Verkauf in den Großhandel oder die fachgerechte Entsorgung.

Wie werden sie verwertet? Carla verwertet einen Großteil der Ware in der Steiermark und trägt somit zu einer regionalen Wertschöpfungskette bei. Bei Textilien und Schuhen liegt der Shop-Anteil bei rund 25%, der Müllanteil bei 15%. Nicht verwertet werden können schadhafte, schmutzige, nasse und unvollständige Sachspenden. Aber nicht für alle Sachspenden gibt es in der Steiermark eine Nachfrage. Diese Waren, die nicht über die Shops verkauft werden können, werden an weitere Händler verkauft und veräußert. Carla hat ein Netz von 120 Abnehmer*innen. Die Händler kommen vorwiegend aus dem osteuropäischen Raum und dem Balkan. In der Regel sind das Familienbetriebe oder Kleinstunternehmen mit einem Secondhandgeschäft oder einem Flohmarkthandel in ihrer Heimat. Klassische Großhändler, welche die bei Carla gekauften Waren an Dritte weiterverkaufen, gibt es nur vier.

Warum sind das Einkaufen und das Spenden gut erhaltener Waren gut für die Umwelt? Der Konsum und das Spenden von gut erhaltener Secondhandware verlängert die Nutzungsdauer und trägt damit zu einer Schonung von Ressourcen bei und hilft Müll zu vermeiden. Bei Textilien reduziert es den Aufwand für Ackerflächen und den Einsatz von Wasser, Pestiziden oder Kunstdünger bei der Neuproduktion, es verringert Transportkosten und den CO₂-Ausstoß.



John Liebming (Carla & Sachspenden / Caritas) und Markus Windisch (AWV GU) (v.l.) (Foto Melbinger)



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Richtige Altkleidersammlung:
Tragbare, saubere Kleidung, Textilien und paarweise gebündelte Schuhe in einen transparenten Sack geben - damit sie auch trocken bleiben - diesen verschließen und in die Sammelbox werfen!

Das gehört in die Sammelbox:

- ⇒ Jegliche saubere und intakte Bekleidung
- ⇒ Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ⇒ Saubere Heimtextilien (Bettwäsche, Vorhänge, Decken, Polster)

Nicht in die Sammelbox gehören:

- ◇ verschmutzte und kaputte Textilien, Kleidung und Schuhe
- ◇ Stofftiere, Geschirr, Bücher etc.
- ◇ Teppiche



Tipp: Wiederverwendung spart Energie und vermeidet Emissionen!

Besuchen Sie beim nächsten Einkauf einen Re-Use-Shop in Ihrer Nähe!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2022